

Spektakulärer Ritt lockt Pferdefreunde in Scharen

Fotograf Florian Wagner reitet von der Zugspitze bis nach Sylt – Multimediaschau im Amtshof ist ausverkauft

VON JÜRGEN ZIMMER

GROSSBURGWEDEL. Er steht mit seinen 46 Jahren mitten im Leben und mitten in seinem Beruf. Fotograf Florian Wagner hat so ziemlich die ganze Welt gesehen, National Geographic druckt seine Bilder. Was er noch nicht gesehen hatte, war Deutschland vom Pferderücken – sein Traum, seit er als junger Mann in Australien als Cowboy gearbeitet hatte. Zusammen mit Na-

tional Geographic entstand die Idee zu einem Bildband. Wagners erster Vorschlag war zu brav – es sollte etwas Spektakuläres sein. Mehr aus Trotz schlug der Oberammergauer vor: „Dann reite ich eben mit meinen Pferden vom Fuß der Zugspitze bis nach Sylt und fliege mit dem Hubschrauber die gleiche Strecke zurück und filme von oben – reicht das?“

Am Mittwochabend stellte er sein „Abenteuer Deutschland“ im

ausverkauften Amtshof vor. Fünf Menschen, fünf Pferde und Husky-Schnauzer Blika gingen mit Wagner auf eine 1700 Kilometer und neun Wochen lange Reise durch Bayern und Thüringen, auf einer östlichen Route nach Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein bis nach Sylt. Das schweißte Mensch und Tier zusammen, trotz zahlreicher Blessuren, verspannten Rücken und durch Stürze erlittene Hämatome.

Tolle Bilder von Mensch und Pferd in wunderschönen deutschen Landschaften.

Kaum eine Besucherin folgte seiner Multimediaschau so kundig wie Marie-Luise Neurand. Die 65-jährige Tierärztin aus Isernhagen ist selbst schon von Holland bis nach Polen geritten, von der Ostsee bis ins Saarland, vom Neckar bis nach Geesthacht an der Elbe – alles ohne Begleitfahrzeug, Helikopter, GPS und GoogleMaps.



Marie-Luise Neurand lässt sich das „Abenteuer Deutschland“ von Florian Wagner signieren. Zimmer